

Städtepartnerschaften

Bericht 2021 über die Aktivitäten der Landeshauptstadt München mit ihren Partnerstädten Be'er Sheva, Bordeaux, Cincinnati, Edinburgh, Harare, Kyiv, Sapporo und Verona

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05773

Bekanntgabe im Verwaltungs- und Personalausschuss vom 16.11.2022 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Gemäß Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 21.06.1995 legt das Direktorium den Bericht über die Aktivitäten der Landeshauptstadt München mit ihren Partnerstädten Be'er Sheva, Bordeaux, Cincinnati, Edinburgh, Harare, Kyiv, Sapporo und Verona für das Jahr 2021 vor.

Aufgrund der Einschränkungen, welche die Coronapandemie auf die Städtepartnerschaftsaktivitäten im Berichtsjahr 2021 hatte, wurden bereits erste Infos und Bilder aus dem weit- aus ereignisreicheren Jahr 2022 als Vorschau aufgenommen.

1. Partnerstadt Be'er Sheva

1.1 Direktorium

Ganzjährig	Diverse Webex Meetings mit Shanie Ora Dotan von der Partnerstadt Be'er Sheva, um erste Projekte und Vorhaben im Rahmen der neu gegründeten Städtepartnerschaft in die Wege zu leiten.
21.07.2021	Unterzeichnung der Städtepartnerschaftsurkunde im Verwaltungs- und Personalausschuss mit Livezuschaltung aus Be'er Sheva.



Abb. 1: Beschlussfassung im VPA am 21.07.2021



Abb. 2: Unterzeichnung der Urkunde durch OB Reiter

Als Vorschau für das Folgejahr werden bereits erste Bilder vom Delegationsbesuch aus Be'er Sheva vom Juli 2022 gezeigt:



Abb. 3: Eintragung Goldenes Buch und Geschenkübergabe



Abb. 4: Stadtwappenenthüllung

1.2 Referat für Arbeit und Wirtschaft

11.06. - 31.12.2021

Projektförderung BIPA – Bavaria Israel Partnership Accelerator für das Strascheg Center for Entrepreneurship der Hochschule München, das BIPA gemeinsam mit Tech7 in Be'er Sheva durchführt.

2. Partnerstadt Bordeaux

2.1 Kulturreferat

01.02. - 25.02.2021

Residency in der Villa Waldberta des Jazz- Musikers Luc Lainé aus Bordeaux. Artist in Residence Munich in Kooperation mit dem Kulturbananen e.V. (München).

2.2 Referat für Arbeit und Wirtschaft

Mai – November 2021
bzw. 18.11.2021

Vorbereitung des ersten digitalen Bürgerdialogs München-Bordeaux im Rahmen eines Projektauftrags des Europäischen Ausschusses der Regionen und der Bertelsmann-Stiftung als Beitrag zur Konferenz zur Zukunft Europas: Vorbereitung der Bewerbung, Auswahl, Teilnahme an den EU-Vorbereitungs-

Workshops, zweiwöchentliche Online-Meetings mit Bordeaux.

Zweisprachiger digitaler Bürgerdialog München-Bordeaux: Knapp 50 Bürger*innen aus den beiden Partnerstädten tauschten sich zu drängenden Themen der Stadtentwicklung aus.

Anschließend konnten sie ihre Ideen und Fragen direkt den politischen Vertreter*innen beider Städte präsentieren: Katrin Habenschaden, 2. Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München, und Céline Papin, stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Bordeaux, diskutierten mit ihnen die Vorschläge und mögliche Umsetzungen. Die Hauptthemen des Abends waren nachhaltige Mobilität, Klimaschutz und Digitalisierung. Die Ergebnisse des Dialogs sollen als Grundlage für die Umsetzung konkreter Maßnahmen in München und Bordeaux dienen, die sich an den Bedürfnissen und Erwartungen der Bürger*innen orientieren. Er ist darüber hinaus ein Schritt, um den Austausch von Best Practices zwischen den Partnerstädten zu stärken.



Abb. 5: Infos zum Bürgerdialog

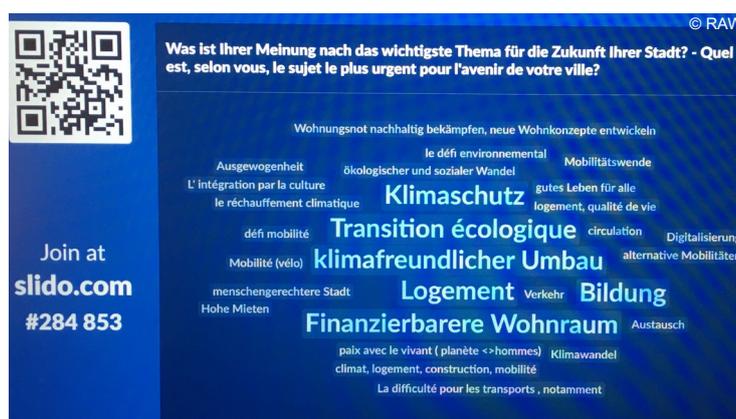


Abb. 6: Abfrage zum wichtigsten Thema der Zukunft für die eigene Stadt

2.3 IT-Referat

18.11.2021

Teilnahme am Bürgerdialog München-Bordeaux mit Frau Bürgermeisterin Habenschaden.

3. Partnerstadt Cincinnati

Direktorium

18.09.2021

Eröffnung des Oktoberfestes in Cincinnati durch Stadtrat Manuel Pretzl und berufsm. Stadtrat Clemens Baumgärtner.

4. Partnerstadt Edinburgh

4.1 Referat für Bildung und Sport

22.02. - 29.03.2021 Im Februar und März 2021 nahmen 4 Schüler*innen der Landeshauptstadt München am virtuellen Debattierwettbewerb "Seniors Debating Programme 2021" teil. Thema des Wettbewerbs war „Should we rid the world of plastics?“ Das Projekt wurde vom „School Mock Court Case Project SCIO“ mit Sitz in Edinburgh/ Schottland koordiniert und durchgeführt.

4.2 Direktorium

04.10.2021 Webex Meeting mit Nick Langan (Senior International Relations Officer der Partnerstadt Edinburgh) zum geplanten Krippenprojekt.

5. Partnerstadt Harare

5.1 Direktorium

01.04. - 31.10.2021 Spendenaktion des Oberbürgermeisters anlässlich des 25-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums von München und Harare. Die Landeshauptstadt München hat den erreichten Spendenbetrag auf 25.000 € aufgestockt.

5.2 Kulturreferat

07.10.2021 MU.H.A.G 2021 – Munich Harare Arts Gathering Musikfestival im Rahmen des Jubiläums der Städtepartnerschaft (digital).

Infos:<https://muhag.org/>

5.3 Referat für Arbeit und Wirtschaft

Januar – Oktober 2021 Es haben diverse virtuelle Treffen mit der Abteilung für Verkehrsplanung stattgefunden, um einen national geförderten Projektantrag i.R.d. Klimapartnerschaft zu entwickeln. Doch wurde dieser schließlich pandemiebedingt nicht eingereicht bzw. umgesetzt. Die Planungen werden 2022 wieder aufgegriffen.

August – Dezember 2021 Vorbereitung einer Ausschreibung für eine aus Bundesmitteln finanzierte Stelle für eine Entwicklungshelfer*in für die Stadtverwaltung in Harare, die die Städtepartnerschaft als Expertin für nachhaltige Mobilität vor Ort unterstützt. Die Personalauswahl ist – unterstützt durch die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) und die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) – erfolgt.

Der Einsatz der Entwicklungshelferin in Harare beginnt in 2022.

ganzjährig

Kontakt zum Bürger-Arbeitskreis HaMuPa (Harare-München-Partnerschaft), der die Städtepartnerschaft auf zivilgesellschaftlicher Ebene durch Veranstaltungen, Begegnungen und einen monatlichen Pressespiegel mit Nachrichten aus Harare begleitet.

6. Partnerstadt Kyiv

6.1 Direktorium

10/11.11.2021

Deutsch-Ukrainisches Kommunalforum (digital)
Teilnahme der 2. Bürgermeisterin Habenschaden in Vertretung des Oberbürgermeisters.

6.2 Kulturreferat

Mai bis Dezember 2021

SISTERHOOD (Münchner Kammerspiele)
Kooperation mit ukrainischen Künstler*innen, vor allem mit dem Left Bank Theatre Kyiv (Stadttheater), dem Theater der Dramatiker*innen in Kyiv sowie dem Gogolfest (interdisziplinäres Festival in verschiedenen Landesteilen). Im Dezember wurden zum Festival „Entfernte Nachbar*innen: Kyiv-München“ mehr als 20 ukrainische Theaterschaffende nach München eingeladen.

Infos:

<https://www.muenchnekammerspiele.de/de/mk-forscht/637-sisterhoods-internationalepartnertheater/8320-entferntenachbar-innen-kyiv-mnchen>

7. Partnerstadt Sapporo

7.1 Direktorium

Ganzjährig

In 2021 starteten die Planungen für das 50-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum mit Sapporo in 2022. Die Protokollabteilung nahm Anfang des Jahres zu unterschiedlichen städtischen Dienststellen und den städtischen Schulen sowie zu externen Projektpartnern wie der Olympiapark GmbH, dem Verein Münchner Brauereien, den Münchner Japanvereinen, der Deutsch-Japanischen Gesellschaft und dem japanischen Generalkonsulat Kontakt auf, um die Umsetzung von Aktionen und Projekten während des gesamten Jubiläumjahres 2022 anzuregen. Die Umsetzung folgender Themen war im Laufe des Jahres im Gespräch:

- Welcome-Packages/Gästebücher in Tourist-Infos
- Ausstellung von Gastgeschenken aus Sapporo aus den letzten 50 Jahren im Münchner Rathaus

- Flyer mit QR-Code, Link zu Website mit aktuellen Terminhinweisen im Jubiläumsjahr
- Digitales Sapporoquiz auf Social Media
- Betreuung einer Delegation aus Sapporo
- Beflagung im Rahmen des Delegationsbesuchs
- Partnerschaftsbier Sapporo - München
- Einbezug Jubiläum bei Neujahrsempfang für japanische Unternehmen im Januar 2022
- Einbezug Jubiläum in Stadtgründungsfest (Deutsch-Japanische Gesellschaft)
- Einbezug Sapporo in Feierlichkeiten Olympia 1972: Künstler*in aus Japan beteiligt sich an Spielstraße, erhält Aufenthaltsstipendium „Artists in Residence“ in Villa Waldberta, macht ggf. auch Ausstellung in München
- Einbezug Sapporo in Feierlichkeiten Olympia 1972: Japanvereine beteiligen sich an Bunter Parade
- Ausstellung „Rimokon. München Sapporo – Sapporo München“
- Videokunstwerk im Olympischen Dorf, 2 Schulen aus München und Sapporo + Sonderpädagogisches Förderzentrum, Thema: Olympia
- Japanischer Film im Filmmuseum
- Gründung Schulpartnerschaft
- Einführung einer Städtepartnerschaftstram
- Japanische Sportler*innen aus München und Bayern als Botschafter bei Münchner Sportspielen 2022
- Japanwoche in städtischen Kantinen und im Olympiapark
- Digitaler Austausch zwischen Stadträt*innen des AK Städtepartnerschaften und Stadträt*innen aus Sapporo
- Unterstützung des Sapporostandes und Organisation einer Fotobox anlässlich des Jubiläums auf dem Japanfest im Englischen Garten
- Gemeinsames Städtepartnerschaftslogo
- Ausstellung Goldschmiedeeinnung München und Oberbayern in Sapporo

Als Vorschau für das Folgejahr werden bereits erste Bilder aus dem Jubiläumsjahr 2022 mit Sapporo gezeigt:



Abb. 7: Bierprobe in der Ratstrinkstube



Abb. 8: Gästebuch



Abb. 9: Gästebuch am Japanfest



Abb. 10: Sapporo-München-Stand am Japanfest



Abb. 11: Jubiläumsbeflaggung am Marienplatz



Abb. 12: Einer von vielen Terminen der Delegation aus Sapporo, hier bei einer Ausstellung von Künstlerin aus Sapporo und München in der Artothek

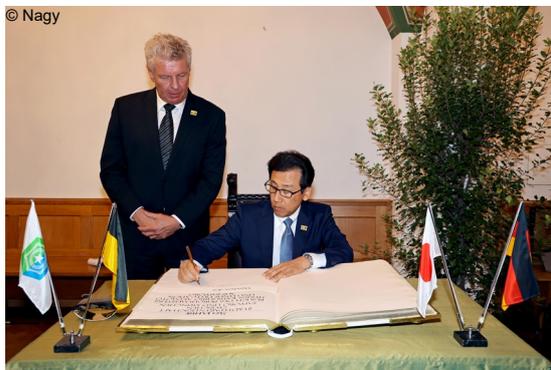


Abb. 13: Bürgermeister Akimoto aus Sapporo trägt sich in das Goldene Buch der Stadt München ein



Abb. 14: Welcome-Meeting im Oberbürgermeister-Büro

7.2 Referat für Bildung und Sport

Januar bis Dezember 2021 Sondierungsgespräche mit der Stadtverwaltung Sapporo, International Relations Department, der Seishu High School Sapporo und dem Maximiliansgymnasium München zur Begründung einer Schulpartnerschaft anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Bestehens der Städtepartnerschaft München-Sapporo im Jahr 2022.

8. Partnerstadt Verona

Direktorium

07.04.2021 Besuch der italienischen Unternehmerin Frau Jesusleny Gomes im Münchner Rathaus. Frau Gomes überreichte an Frau Bürgermeisterin Habenschaden als Botschafterin aus Verona ein Exemplar der „Icongrafica Rateriana“. Hierbei handelt es sich um eine von lediglich 100 Radierungen der ältesten Darstellung Veronas. Der Besuch diente darüber hinaus als Auftaktveranstaltung für ihre Wanderung von München nach Verona, mit der sie im Rahmen der Coronapandemie auf den europäischen Austausch aufmerksam machen wollte.

9. Aktivitäten bezüglich aller Partnerstädte

Dezember 2021 Versand von Schreiben mit Weihnachtsgrüßen an alle Partnerstädte Münchens.

Ganzjährig Organisation und Durchführung von fünf Sitzungen der AG Städtepartnerschaften des Stadtrats. Die AG befasste sich 2021 insbesondere mit der Gründung der neuen Städtepartnerschaft mit Be'er Sheva sowie mit den Vorbereitungen für das 50-jährige Städtepartnerschaftsjubiläum mit Sapporo.

10. Mitteleinsatz der Referate

Direktorium	8.336,84 €
Kulturreferat:	12.200,00 €
Referat für Arbeit und Wirtschaft:	17.000,00 €
Mitteleinsatz:	37.536,84 €

Die Verwaltungsbeirätin des Direktoriums – Protokollabteilung, Frau Dr. Menges, hat einen Abdruck dieser Vorlage erhalten.

Anhörung des Bezirksausschusses

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung eines Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

III. Abdruck von I. mit II. über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

IV. WV Direktorium HA I/P

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. **An das Direktorium - HA II/V**
An das Direktorium - HA I/M
An die Frauengleichstellungsstelle
An das Baureferat
An das Gesundheitsreferat
An das IT-Referat
An das Kommunalreferat
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Kulturreferat
An das Mobilitätsreferat
An das Personal- und Organisationsreferat
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An das Referat für Bildung und Sport
An das Referat für Klima- und Umweltschutz
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Sozialreferat
An die Stadtkämmerei
z. K.

Am